

Protokoll der öffentlichen Sitzung der CSU-Fraktion

am 24. Oktober 2007 im Gasthaus Kick (Waldthurn)

zur

Vorbereitung der Sitzung des Marktgemeinderates am 25. Oktober 2007

1. Genehmigung der Niederschrift – öffentliche Teil – vom 27.9.2007

(BE: N.N.)

- **Grundlage:**

Protokoll der Niederschrift

- **Diskussion:**

keine

- **Fazit:**

Der Niederschrift kann zugestimmt werden.

2. Bekanntgabe der Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 27.09.2007, bei denen das Erfordernis der Geheimhaltung weggefallen ist

(BE: N.N.)

- **Grundlage:**

Beurkundung der Fortführungsnachweise Nr. 454 und 455 der Gmkg. Waldthurn „Bernriether Straße“ – Billigung der Urkundsentwürfe (Grundstücksangelegenheiten im Rahmen der Straßenbaumaßnahme mit betroffenen Anliegern Fuhrich, Bergler, Zilbauer, Klier, Kick und Reha-Zentrum)

- **Diskussion:**

keine

- **Fazit:**

Die Bekanntgabe der Beschlüsse wird zur Kenntnis genommen.

3. **Beschlussfassung über weitere Einhebung des Büchergeldes für das Schuljahr 2007/2008**

(BE: Wolfgang Golla)

- **Grundlage:**

Wie ja aus den Pressemitteilungen bekannt ist, fällt das Büchergeld ab dem Schuljahr 2008/2009 weg. Für das Schuljahr 2007/2008 wird die Erhebung in das Ermessen des Schulaufwandsträgers gestellt. In der Versammlung des Schulverbandes Waldthurn vom 17.10.2007 wurde beschlossen, das Büchergeld für das laufende Schuljahr nicht mehr zu erheben, da der Bedarf an Büchern aus Überschüssen (2.191.- €) der Vorjahre finanziert werden kann. Für die beteiligten Gemeinden ist somit die Nichteinhebung des Büchergeldes für das Schuljahr 2007/2008 mit keinen Kosten verbunden.



- **Diskussion:**

Die Abschaffung des Büchergeldes in Bayern ab dem Schuljahr 2007/2008 wird einhellig begrüßt, weshalb natürlich keine Einwände gegen die Nichteinhebung des Büchergeldes für das laufende Schuljahr bestehen.

- **Fazit:**

Für das laufende Schuljahr 2007/2008 ist auf die Einhebung des Büchergeldes zu verzichten.

4. **Ankauf eines neuen leistungsfähigeren Kompressors für die Kläranlage Waldthurn**

(BE: Alois Weig)

- **Grundlage:**

siehe Vorlage der Verwaltung

Der vorhandene Kompressor ist defekt (siehe auch Mitteilung in der Juli-Sitzung). Auf Empfehlung des Klärwärters sollte ein stärkerer Kompressor angeschafft werden, eine Verwendung zum Transport von Klärschlamm ohne Pumpeneinsatz wäre dann möglich. Zu Testzwecken wurde ein stärkeres Gerät (ungebrauchtes „Vorführgerät“, Neupreis ca. 8.000.- €) Anfang August von der Fa. Krapf eingebaut. Die Testphase verlief zur vollsten Zufriedenheit. Wegen des günstigen Preises (neuwertig) des stärkeren Kompressors, dessen Einsatz

zum Betrieb der Kläranlage notwendig ist, wurde die Anschaffung bereits vorgenommen (Kosten Kompressor inkl. Einbau: 5.631,28 €, Kosten für Kompressor allein nur 3.500.- € statt 8.000.- €). Für die vorgenommene Beschaffung des Kompressors ist nun nachträglich ein Gemeinderatsbeschluss erforderlich.



Neuer leistungsstärkerer Kompressor in der Kläranlage

- **Diskussion:**

Für den laufenden Betrieb der Kläranlage ist ein Ersatz des defekten Kompressors notwendig. Die Argumente des Klärwärters sind nachvollziehbar, insofern bestehen keine Einwände gegen die Beschaffung eines leistungsfähigeren Gerätes.

- **Fazit:**

Der Beschaffung eines leistungsfähigeren Kompressors für die Kläranlage Waldthurn wird nachträglich zugestimmt.

5. Architektenvertrag mit Rudolf Meißner für den Dorftreff und Feuerwehrhaus Albersrieth

(BE: Dr. Johannes Weig)

- **Grundlage:**

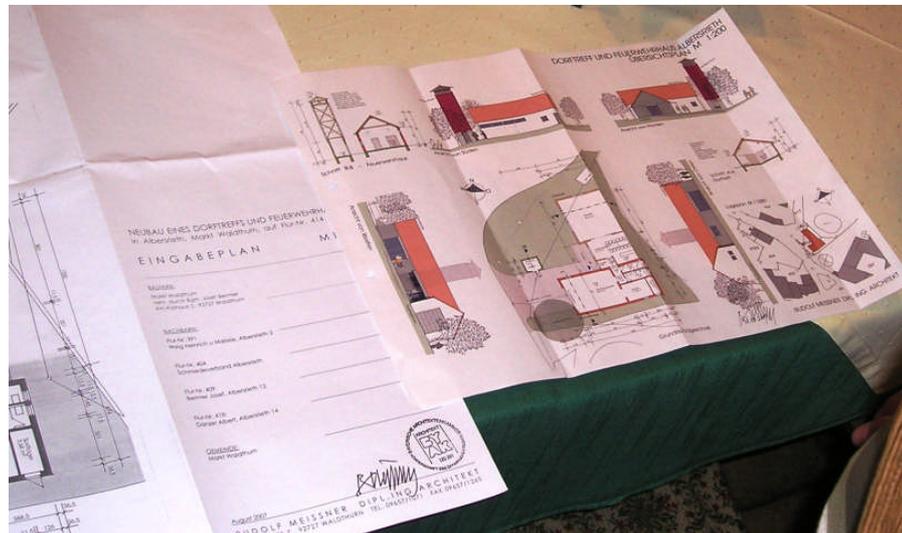
siehe Vorlagen der Verwaltung (Architektenvertrag und Schreiben des Architekten an die Gemeinde)

Laut Mitteilung des Amtes für Ländliche Entwicklung (ALE) in Regensburg gegenüber dem Architekten müssen die Planungsleistungen 5 – 9 (Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe, Objektüberwachung, Objektbetreuung und Dokumentation) gemäß HOAI (=Honorarordnung für Architekten- und Ingenieurleistungen) vom Markt Waldthurn als Bauträger in Auftrag gegeben werden. Die Leistungsphasen 1 – 4 (Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung) sind bereits über das ALE und die Teilnehmergeinschaft Albersrieth erbracht worden.

Über den vorliegenden Vertragsentwurf für die Planungsleistungen 5 -9 hat nun der Marktrat zu entscheiden. Die Planungsleistungen werden von der ALE bezuschusst.

Gegenstand des Vertrages sind die Leistungsphasen 5 – 9 für den Neubau Dorftreff und Feuerwehrhaus in Albersrieth. Die Objektüberwachung erfolgt

durch das Architekturbüro Rudolf Meißner. Das Honorar bemisst sich nach der Honorarzone II (für Gebäude mit geringen Planungsanforderungen, d.h. mit geringen Anforderungen an die Einbindung in die Umgebung, wenigen Funktionsbereichen, geringen gestalterischen Anforderungen, einfachen Konstruktionen, geringer Technischer Ausrüstung, geringem Ausbau). Die Honorierung erfolgt nach Stundensätzen.



Eingabeplan für das Feuerwehrhaus und den Dorfstadel in Albersrieth

- **Diskussion:**

Der vorgelegte Vertragentwurf kann soweit akzeptiert werden. Hinsichtlich des Punktes 7.3 des Vertrages (Stundensätze) könnte nachgefragt werden, ob nicht eine Vorausschätzung des Zeitbedarfs als Fest- oder Höchstbetrag möglich bzw. sinnvoll wäre. Die Bedingungen der vertraglich zu regelnden Vereinbarungen sind insgesamt als fair zu bezeichnen.

- **Fazit:**

Dem Vertragentwurf wird zugestimmt.

6. Finanzierung der Druckschrift von Wolfgang-Caspar-Printz aus den Jahren 1687 - 1689

(BE: Hans Pausch)

- **Grundlage:**

Das Angebot des Antiquariats in Tutzing (2.750.- €) wurde vom Gremium schon in der August-Sitzung behandelt. Dabei wurde festgelegt, dass noch Verhandlungen mit dem Antiquariat geführt werden, außerdem sollte Ausschau nach Sponsoren gehalten werden. Das Antiquariat ist auf 2.600.- € zurückgegangen. Mittlerweile liegt auch eine Zusage der Vereinsgemeinschaft für einen Zuschuss in Höhe von einen Betrag (maximal 750.- €), der

notwendig ist, damit die Gemeinde mit 1.500.- € auskommt. Günther Zwick vom Ingenieurbüro Zwick hat einen Betrag in Höhe von 500.- € zugesichert. Bei einer Kostenbeteiligung in Höhe von 600.- € durch die Vereinsgemeinschaft käme die Gemeinde mit einem Betrag von 1.500.- € aus.

- **Diskussion:**

Nach Abzug der zugesicherten Spenden sollte nach Auffassung der Fraktion der Restbetrag in Höhe von 1.500.- € für das Werk des berühmtesten Waldthurners bereitgestellt werden. Allerdings sollte für die Werke des Komponisten ein Präsentationskonzept erarbeitet werden, damit auch die Öffentlichkeit Zugang zu diesen sehens- und lesenswerten Raritäten bekommt.

- **Fazit:**

Die Restfinanzierung in Höhe von 1.500.- € für den Ankauf der Druckschrift des Komponisten und Musikwissenschaftlers Wolfgang-Caspar-Printz, dem Namensgeber unserer Grundschule in Waldthurn, sollte durch die Gemeinde erfolgen.

7. Dorferneuerung Albersrieth - Sachstand

(BE: Hubert Stahl)

- **Grundlage:**

Am 18.10.2007 erfolgte die Baustelleneinweisung für die Tiefbaumaßnahme zwischen Kirche und Feuerwehrhaus Albersrieth mit Vertretern der Bau ausführenden Firma (Fa. Pichl, Freudenberg) und dem Verband für Ländliche Entwicklung Regensburg im Beisein des Bürgermeisters und des Kämmerers. Bei der Angebotseröffnung war die Fa. Pichl der günstigste Anbieter mit 72.635.- € (die Firma Scharnagl kam mit 82.391.- € nicht zum Zug). Damit wurden die Schätzkosten in Höhe von 80.000.- deutlich unterschritten.



Baustelleneinweisung mit Vertretern des Amtes für Ländliche Entwicklung

Die Arbeiten sollen ab 5. November 2007 in Angriff genommen werden. Die Feinschicht wird aufgebracht, soweit es die Witterung zulässt. Für die Arbeiten wird eine Vollsperrung der Ortsdurchfahrt bis längstens Mitte Dezember 2007 notwendig werden.

Eine verbesserte Wasserführung vom Maienbergweg her (am ehemaligen Schulhaus) sollte unbedingt noch mit gemacht werden, die Schätzkosten werden

vom VLE (=Verband für Ländliche Entwicklung) erarbeitet. Ansonsten wird die Maßnahme so, wie sie dem Gremium bekannt ist, abgewickelt (siehe Protokoll aus der August- und Septembersitzung).

Für den Dorftreff und das Feuerwehrhaus ist die Baugenehmigung noch nicht eingegangen. Ein Ortstermin, zu dem die unmittelbar betroffenen Anlieger mit eingeladen sind, mit Vertretern des Landratsamtes (Bauamt, Technischer Umweltschutz) ist für den 30.10.2007 vorgesehen.

- **Diskussion:**

Die Mitteilungen werden zur Kenntnis genommen. Um eine zügige Bearbeitung des Bauantrages für die Hochbaumaßnahme sollte beim Landratsamt geworben werden, damit noch vor dem endgültigen Wintereinbruch erste Arbeiten (Versorgungsleitungen, Bodenplatte) erfolgen könnten.

- **Fazit:**

Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen.

8. Rechtsstreit Markt Waldthurn ./ Ing.-Büro Schieder – Sachstand

(BE: Dr. Nikolaus Globisch)

- **Grundlage:**

Ingenieur Schieder hat den noch ausstehenden Eigenanteil in Höhe von 5.112.- € mittlerweile überwiesen. Damit ist das Streitverfahren endgültig bereinigt.

- **Diskussion:**

Die Mitteilung wird mit Genugtuung zur Kenntnis genommen.

- **Fazit:**

Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen.

9. Überspannungsschaden im Hochbehälter Fahrenberg

(BE: Alois Weig)

- **Grundlage:**

Im Mai 2007 ereignete sich ein Überspannungsschaden (Blitzschlag) im Hochbehälter. Der bestehende Wartungsvertrag deckt allerdings dieses Risiko nicht ab, weshalb der Vertrag gekündigt wurde (siehe Beschluss-Nr. 113 vom 26.7.2007). Der Beitrag für dieses zusätzliche Risiko beträgt 5,13 € pro Jahr, ein entsprechender Vertrag mit der Bayerischen Versicherungskammer wurde mittlerweile abgeschlossen.



Hochbehälter am Fahrenberg: Überspannungsschaden in der Steuerung

Zwischenzeitlich hat die WILO EMU Anlagenbau GmbH den Schaden behoben (Kosten: 4.339,45 €). Die Arbeiten dauerten insgesamt vier Tage. Zur Aufrechterhaltung der Wasserversorgung mussten die Arbeiten umgehend ausgeführt werden, ein vorheriger Beschluss des Gremiums war daher nicht möglich.

- **Diskussion:**

Das Vorgehen der Verwaltung findet Zustimmung. Die Frage bleibt nur, warum die Einbeziehung eines Überspannungsschadens bei Versicherungsabschluss nicht vorgenommen worden war.

- **Fazit:**

Der unaufschiebbaren Reparatur am Hochbehälter Fahrenberg wird nachträglich zugestimmt.

10. Bauanträge

(BE: N.N.)

- **Grundlage:**
Fehlanzeige

- **Diskussion:**
entfällt

- **Fazit:**
entfällt

11. Mitteilungen des Bürgermeisters; Anfragen und Anträge der Markträte

- **Feuerwehr**

Die Firma Schwarz (Kleve) hat den alten Tanker der Waldthurner Feuerwehr zum Preis von 7.600.- € gekauft.



Alter Tanker hat in Waldthurn ausgedient

- **Kläranlage**

- Am Tropfkörperbauwerk sind neue Türen und Fenster eingebaut worden.
- Die Arbeiten für die Betonsanierung am Tropfkörperbauwerk wurden an die Firmen Bäumler und Weig aus Waldthurn vergeben.



Topfkörperbauwerk im neuen Glanz (mit neuen Fenstern und einer neuen Türe)

- Wegen des Regenrückhaltebeckens (RÜB) fand eine Besprechung mit Herrn Göppel statt. Die Durchflussmessung am RÜB könnte künftig von der Kläranlage aus gesteuert werden. Die momentan im RÜB eingebaute Überlauftechnik (Schieber) funktioniert nicht, sie soll nun im Anschluss an das RÜB neu gebaut werden.
- Der Zulaufkanal von der Kläranlage in Richtung Lennesrieth (Tonrohre) ist auf eine Länge etwa 150 Meter schadhaft, eine Auswechslung muss vorgenommen werden.



Kanäle neben dem Schlammstapelbehälter an der Kläranlage sind defekt

- **Kindergarten**

Die Kindergartenleitung möchte in der Novembersitzung einige Punkte aus dem Betrieb des Kindergartens mit dem Gremium erörtern (z.B. Raumnot, Personalbedarf wegen Mittagsbetreuung der Schulkinder, Holzterrasse zum Garten muss erneuert werden, Partnerschaft mit Hostau/Tschechien).

- **Termine**

- 5.11.2007: Bürgerversammlung (20:00 Uhr)
- 8.11.2007: Vorstellung des Buches „Die Herrscher der Familie Lobkowitz einst und jetzt“ der Kulturfreunde der Lobkowitz Neustadt durch Georg Schmidbauer in der Kapelle des neuen Schlosses (Beginn: 18:00 Uhr)
- 18.11.2007: Volkstrauertag
- 24.11.2007: „200 Jahre Ende der Herrschaft der Lobkowitz in Waldthurn“ mit Festakt im Pfarrheim (Festvortrag: Georg Schmidbauer), zuvor Kirchenzug (18:45 Uhr) und Festgottesdienst